

13- Laterne

T: Monsters of Liedermaching / M: Traditional

Es war vor ein paar Stunden bei sternenklarer Nacht.
da kam ich aus der Kneipe, hab mich auf dem Heimweg gemacht.
Mitten im Dezember bei minus 20 Grad
kein Mensch mehr auf der Straße weder Mütze noch Handschuh parat.
Die Luft so klar und kalt, dass einem der Atem gefriert
und dann sah ich die Laterne, und da ist die Scheiße passiert.

Sie glitzerte wie Zuckerwatte, wollte wissen ob sie auch so schmeckt.
Weil ich von Natur aus so neugierig bin hab ich mal dran geleckert.
Die Zunge sie blieb kleben und seitdem steh ich hier.
Ich steh hier mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir
Ich steh hier mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir

Das war ja wieder typisch in der Nacht um kurz nach drei.
Wer kommt zu dieser Uhrzeit mit heißem Wasser vorbei.
Ein Hund kommt um die Ecke und hebt sein Bein an mir.
Ich steh hier mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir
Ich steh hier mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir

Ich hab versucht zu ziehen und die Zunge wurd' lang wie ein Aal
sie geht nicht ab was ich auch tu', das ist nicht mehr normal.
In den Häusern da schlafen die Menschen und ich steh hier und frier.
Ich steh hier mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir
Ich steh hier mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir

Mein Licht geht aus, ich will nach Haus, was ist hier los ich muss mal groß,
ich hol sie her die Feuerwehr, wähl 112. „Oh, kein Handy dabei!“
Ich bin so dumm, ich bring mich um,
/: rabimmel rabammel rabumm bumm bumm. :/ 3x